

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

**German Longitudinal
Election Study**



*Durchgeführt von der
Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung und GESIS*

GLEES Panel

Welle 25

(Oktober/November 2023)

ZA6838

*Vorab-Veröffentlichung
des Frageprogramms*

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist das zentrale Infrastrukturprojekt in Deutschland für die kontinuierliche Erhebung und Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Daten für die nationale und internationale Wahlforschung. Die methodisch vielfältigen Umfragen der GLES ermöglichen die Untersuchung der politischen Einstellungen und Verhaltensweisen der Wählerinnen und Wähler sowie der Kandidatinnen und Kandidaten. Die GLES wird seit Bestehen in enger Kooperation zwischen der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) und GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften durchgeführt. Weitere Informationen finden sich auf www.gles.eu.

Das GLES-Panel ist eine aus derzeit drei Stichproben bestehende Wiederholungsbefragung. Die Stichprobe A „2017 Election Campaign“ setzt sich aus den Befragten des Wahlkampf-Panels 2017 zusammen. Die Stichprobe B „2017 Pre- and Post-Election“ besteht aus den wiederbefragungsbereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GLES Querschnitts 2017 und die Stichprobe C „2021 Pre- and Post-Election“ aus wiederbefragungsbereiten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des GLES Querschnitts 2021. Während die Befragten der Stichprobe A ab Herbst 2016 während und nach der Bundestagswahl 2017 bis zu neun Mal interviewt wurden, wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stichprobe B in der zehnten Welle und der Stichprobe C in der 22. Welle des GLES-Panels erstmalig wiederbefragt.

Mit dem GLES-Panel ist es möglich, intraindividuelle Veränderungen von politischen Einstellungen und Verhaltensweisen im Verlauf des Wahlkampfes und zwischen Bundestagswahlen zu untersuchen.

Die vorliegende Vorabveröffentlichung des Frageprogramms bezieht sich auf die 24. Welle des GLES-Panels. In dieser Welle werden PanelistInnen von Sample A im CAWI Modus befragt. Zudem werden ab Welle 15 die in der Profiwelle a2,24 2020 rekrutierten Personen wiederbefragt (Stichprobe A4). Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zu der geplanten Erhebung.

Bitte beachten Sie:

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation ist eine vorläufige Version, die vor der Datenveröffentlichung zum Feldbeginn der Umfrage auf der Website der German Longitudinal Election Study (GLES) veröffentlicht wird. Sie kann daher Fehler enthalten und es kann zu Anpassungen bei der Datenerhebung oder -aufbereitung kommen. Zitation sollten sich immer auf die aktuelle Fragebogenkumulation beziehen, die mit dem zu dieser Welle korrespondierenden Datensatz im [Datenbestandskatalog](#) von GESIS (DBK) veröffentlicht wird. Detaillierte Informationen zur Erhebung können dem Wave Report entnommen werden. Neuigkeiten zur Datenveröffentlichung können auf der [GLES Website](#) oder über den [GLES Newsletter](#) bezogen werden.

Studiennummer	ZA6838
Titel	GLES-Panel 2016-2023, Wellen 1-25
Aktuelle Version	noch nicht veröffentlicht
doi	noch nicht veröffentlicht
Zitation	noch nicht veröffentlicht
Anzahl Einheiten	noch nicht erhoben. In Sample A wurden 16.776, in Sample B 1.484 und in Sample C 4.116 Personen zur Befragung eingeladen.
Anzahl Variablen	noch nicht erhoben. Das Frageprogramm besteht aus 172 Items.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Datenerhebung GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Erhebungszeitraum Voraussichtlich, noch nicht erhoben.

Welle	Stichprobe	Erhebungszeitraum
Welle 25	A	2023-10-11 – 2023-10-24
	B & C	2023-10-11 – 2023-11-21

Inhalt Wahlabsicht und Wahlentscheidung, politische Involvierung, politische Einstellungen, Problemwahrnehmung, Bewertung von politischen Akteuren, Soziodemographie, Persönlichkeit, Corona-Krise, Ukraine-Krieg, Energieversorgung

Methodologie

Untersuchungsgebiet Deutschland (DE)

Erhebungsverfahren [Stichprobe A]

Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)

[Stichprobe B]

Rekrutierung in persönlich-mündlichen Interviews (CAPI), Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)

[Stichprobe C]

Rekrutierung im Mixed-Mode-Design: Online-Interviews (CAWI) und schriftliche Interviews (PAPI), Computergestützte Web-basierte Interviews (CAWI)

Zugangsbedingung [Stichprobe A]

Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.

[Stichprobe B & C]

Die Daten sind für die akademische Forschung und Lehre nach Abschluss eines Offsite-Datennutzungsvertrags freigegeben: Zugangskategorie C. Kontaktieren Sie gles@gesis.org zur Beantragung des Datenzugangs.

Anonymisierte Daten

Darüber hinaus können einige erhobene Daten aufgrund von Datenschutzbestimmungen ebenfalls nur nach Abschluss eines Off-Site Datennutzungsvertrages zur Verfügung gestellt werden oder nur vor Ort im Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) genutzt werden. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org.

Meldung von Veröffentlichungen

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Verifizierung**Variable:** kp25_2291; kp25_2290; kp25_2293s**Wellen:** 1-25, a1, a2**Themenk:** Verifizierung**Items:** Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

must answer; die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren; Plausibilisierung: Wenn keine Angabe und/oder ungültige Angaben bei Geburtsmonat/-jahr sowie bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Um herauszufinden, wie sich die Ansichten unserer Befragten verändern, ist es für uns wichtig, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt. Bitte beantworten Sie uns dazu die folgenden drei Fragen zu Ihrer Person.

Fragetext kp25_2291:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben größer gleich 1906 und kleiner gleich 2003. Plausibilisierungstext: „Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Frage­text kp25_2290:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe (Umlaute erlauben) und keine Zahl oder Satzzeichen ist möglich. Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Frage­text kp25_2293s:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-95) nicht teilgenommen

Variablen: kp25_2291_c2; kp25_2290_c2; kp25_2293s_c2

Wellen: 1-25, a1,a2

Themenk: Verifizierung

Items: Geburtsmonat; Geburtsjahr; Geburtsort

Modus: CAWI

Sample: A

Filter:

Stichprobe A1/A2,25:

kp1_2291!=kp25_2291 | kp1_2290!=kp25_2290 | kp1_2293s!= kp25_2293s

Stichprobe A3:

kpa1_2291!=kp25_2291 | kpa1_2290!=kp25_2290 | kpa1_2293s!= kp25_2293s

Stichprobe A4:

kpa2_2291!=kp25_2291 | kpa2_2290!=kp25_2290 | kpa2_2293s!= kp25_2293s

Darstellung:

must answer; Die folgenden drei Fragen bitte auf einem Bildschirm programmieren.

Plausibilisierung: Wenn keine Angabe bei Geburtsmonat/-jahr und/oder bei Geburtsort gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Eine oder mehrere Angaben fehlen oder sind ungültig. Bitte beantworten Sie alle drei Fragen, um an unserer Wiederholungsbefragung teilnehmen zu können. Dies ist für uns wichtig, um sicherzustellen, dass jedes Mal dieselbe Person teilnimmt.“ Hinweistext soll mit roter Schrift eingblendet werden.

Hinweistext, linksbündig und fett:

„Ihre Antworten stimmen nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Bitte beachten Sie, dass Sie nur dann an dieser Umfrage teilnehmen können, wenn Sie sich wieder korrekt, genauso wie beim ersten Mal, identifizieren.“

Darstellung:

Einfachauswahl, geschlossene Auswahlliste

Fragetext kp25_2291_c2:

In welchem Monat sind Sie geboren?

- Januar
- Februar
- März
- April
- Mai
- Juni
- Juli
- August
- September
- Oktober
- November
- Dezember

Codierung:

- (1) Januar
- (2) Februar
- (3) März
- (4) April
- (5) Mai
- (6) Juni
- (7) Juli
- (8) August
- (9) September
- (10) Oktober
- (11) November
- (12) Dezember

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig mit vier numerischen Stellen; Plausibilisierung: Nur exakt vier numerische Werte sind möglich, keine Buchstaben oder Sonderzeichen! Nur Eingaben zwischen 1906 und 2003 Plausibilisierungstext:

„Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr vierstellig an.“

Fragetext kp25_2290_c2:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Hinweistext:

Verwenden Sie dazu vier Ziffern, also z.B. 1978.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Darstellung:

Textfeld einzeilig; Eingabefeld mit einer Stelle, Plausibilisierung: Nur ein Buchstabe und keine Zahl ist möglich Text für Plausibilisierung: Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Fragetext kp25_2293s_c2:

Tragen Sie bitte den ersten Buchstaben Ihres Geburtsortes ein.

Hinweistext:

Wenn Sie sich nicht sicher sind, geben Sie bitte den Geburtsort an, so wie er auf der Vorderseite Ihres Personalausweises steht.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

[NOTE: Da der Inhalt der Verifizierungsvariablen identisch mit den Angaben zum Zeitpunkt der ersten Eingabe sein muss, sind die dargestellten Variablen nicht im Datensatz enthalten, können aber auf Nachfrage angefordert werden.]

Variable: kp25_4280**Wellen:** 1-25**Modus:** CAWI**Themenk:** Verifizierung**Sample:** A**Item:** Grund für falschen Verifizierungscode**Filter:***Stichprobe A1/A2,25:* $(kp25_2293s_c2 \neq -97) \ \& \ (kp1_2291 \neq kp25_2291_c2 \ | \ (kp1_2290 \neq kp25_2290_c2) \ | \ (kp1_2293s \neq kp25_2293s_c2))$ *Stichprobe A3:* $(kp25_2293s_c2 \neq -97) \ \& \ (kpa1_2291 \neq kp25_2291_c2 \ | \ (kpa1_2290 \neq kp25_2290_c2) \ | \ (kpa1_2293s \neq kp25_2293s_c2))$ *Stichprobe A4:* $(kp25_2293s_c2 \neq -97) \ \& \ (kpa2_2291 \neq kp25_2291_c2 \ | \ (kpa2_2290 \neq kp25_2290_c2) \ | \ (kpa2_2293s \neq kp25_2293s_c2))$ **Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Die Angaben zu Ihrer Person stimmen leider nicht mit den Angaben aus der ersten Befragung der GLES-Studie überein. Hierfür kann es verschiedene Gründe geben. Bitte klicken Sie den Grund an, der Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft.

- Ich habe am ersten Teil der GLES-Studie nicht teilgenommen.
- Ich habe möglicherweise einen Tippfehler gemacht.
- Ich bin mir sicher, dass ich heute die gleichen Angaben gemacht habe wie beim ersten Teil der GLES-Studie.

Weiterleitung: Abschlussseite >> Umfrage beendet.**Codierung:**

- (1) nicht teilgenommen
- (2) Tippfehler gemacht
- (3) gleiche Angabe

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

Variable: kp25_2601	Themen: Soziodemographie	Item: Bundesland
Wellen: 1,[2],a1,9-14,a2,20,25	Sample: A, B, C	
Modus: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

must answer, Einfachauswahl untereinander, Plausibilisierung: Wenn keine Angabe gegeben wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: „Die Beantwortung dieser Frage ist für den weiteren Verlauf dieser Umfrage sehr wichtig. Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie wohnen.“

Fragetext:

Und in welchem Bundesland wohnen Sie?

Hinweistext:

Wenn Sie mehrere Wohnsitze haben, geben Sie bitte das Bundesland an, in dem sich Ihr Hauptwohnsitz befindet.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thüringen

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Inhaltliche Fragen**Variable:** kp25_010**Wellen:** 1-25, a1, a2**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Politisches Interesse,
allgemein**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_011a-c

Wellen: 10-16,19-25

Themenk: Wissen und Involvierung

Item: Politisches Interesse,
Wahlebenen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Matrix; wenn in den vorangegangenen Wellen kein Bundesland angegeben wurde, lediglich „Landesebene“ bei Item B einblenden.

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- (A) Bundesebene
- (B) Landesebene: `Bundesland aus kp25_2601 einblenden`
- (C) Europaebene

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_170	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Wahlbeteiligungsabsicht
Wellen: 1-7,9-19,21-25,a1,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Fragetext:

Wenn jetzt am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, wie wahrscheinlich wäre es, dass Sie zur Wahl gehen?

Würden Sie...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_190a,b	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe
Wellen: 1-7,9-19,21-25,a1,a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_170=1-3

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden; unterhalb jeweils mit „weiß nicht“-Kategorie für Erst- und Zweitstimme

Textintro:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme:

- Kandidatin/Kandidat der SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- Kandidatin/Kandidat der CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Kandidatin/Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidatin/Kandidat der FDP (Freie Demokratische Partei)
- Kandidatin/Kandidat der AfD (Alternative für Deutschland)
- Kandidatin/Kandidat von Die Linke
- Kandidatin/Kandidat von anderer Partei

- weiß nicht

(B) Zweitstimme

- SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- CDU/CSU (Christlich Demokratische Union/Christlich-Soziale Union)
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP (Freie Demokratische Partei)
- AfD (Alternative für Deutschland)
- Die Linke
- andere Partei

- weiß nicht

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp25_192a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_190aa/kp25_190ab und kp25_190ba/kp25_190bb umkodiert.]

Variable: kp25_192a	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe: Erststimme, andere Partei
Wellen: 1-7,9-19,21-25,a1,a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_190a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und wen würden Sie mit der ERST-Stimme wählen?

Kandidatin oder Kandidat von...

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformier)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_190a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_190aa und kp25_190ab umkodiert.]

Variable: kp25_192b	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Beabsichtigte Stimmabgabe
Wellen: 1-7,9-19,21-25,a1,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_190b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext :

Und welche dieser Parteien würden Sie mit Ihrer ZWEIT-Stimme wählen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_190b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_190ba und kp25_190bb umkodiert.]

Variable: kp25_840s

Wellen: 1-25,a1,a2

Modus: CAWI

Themenk: Valenzissues

Sample: A,B,C

Item: Wichtigstes Problem

Filter:

Darstellung:

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Textintro:

Sie werden jetzt nach den zwei wichtigsten Problemen gefragt.

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_850	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem
Wellen: 1-25,a1,a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_840s!=-99

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/ Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_851 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_850a und kp25_850b umkodiert.]

Variable: kp25_851	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Wichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-25,a1,a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_850=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformier)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_850 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_850a und kp25_850b umkodiert.]

Variable: kp25_860s

Wellen: 1-25,a1,a2

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_840s != -99

Darstellung:

Einzeiliges Textfeld mit 100% der Seitenbreite, keine maximale Zeichengrenze; „einziges“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Hinweistext:

Nennen Sie bitte nur ein *einziges* Problem.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Agendafragen“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_870**Wellen:** 1-25,a1,a2**Themenk:** Valenzissues**Item:** Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:** kp25_860s != -97 & kp25_860s != -99**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- andere Partei

- alle Parteien gleich gut
- keine Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_871 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_870a und kp25_870b umkodiert.]

Variable: kp25_871	Themenk: Valenzissues	Item: Lösungskompetenz: Zweitwichtigstes Problem, andere Partei
Wellen: 1-25,a1,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_870=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_870 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_870a und kp25_870b umkodiert.]

Variable: kp25_2880d,g,o,x,cv

Wellen: 1,3,13-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Nun geht es um Ihre Einschätzung zu politischen Fragen. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(D) Der Staat sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.

(G) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.

(O) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.

(X) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen.

(CV) Bei Gebäuden muss der Klimaschutz durchgesetzt werden, auch wenn dadurch Wohnungsmieten steigen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1090	Themenk: Politische Positionen	Item: Sozio-ökonomische Dimension, Ego
Wellen: 1-4,a1,6-8,10-15, 19,20,22-25,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter:**Darstellung:**

Standard Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte „weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen“, „mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern“

Textintro:

Jetzt geht es um Ihre Meinung zu verschiedenen politischen Themen.

Fragetext:

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen
-
-
-
-
-
- mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und weniger sozialstaatliche Leistungen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7 mehr sozialstaatliche Leistungen und mehr Steuern

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_1290**Wellen:** 1-2,4,a1,7,8,10-20,22-25**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Klimaschutz, Ego**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: "Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet", "Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert";

Fragetext:

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

-

-

-

-

- Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

Codierung:

(1) 1 Vorrang für Bekämpfung des Klimawandels, auch wenn es dem Wirtschaftswachstum schadet

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Vorrang für Wirtschaftswachstum, auch wenn es die Bekämpfung des Klimawandels erschwert

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1130

Wellen: 1-4,a1,6-8,10-15,19-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Zuzugsmöglichkeiten
Ausländer, Ego

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Zuzug von Ausländern erleichtern“, „Zuzug von Ausländern einschränken“

Fragetext:

Jetzt geht es um Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Zuzug von Ausländern erleichtern

-

-

-

-

-

- Zuzug von Ausländern einschränken

Codierung:

(1) 1 Zuzug von Ausländern erleichtern

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 Zuzug von Ausländern einschränken

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1210

Wellen: 1-2,4,a1,7-8,10,11,13-15,19,20,22,a2,24,25 **Themenk:** Politische Positionen **Item:** Integration, Ego

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung, nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen", "Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können"

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, wie sehr sich Ausländer in Deutschland anpassen sollten. Manche denken, dass sich Ausländer vollständig an die deutsche Kultur anpassen sollten. Andere denken, Ausländer sollten auch hier möglichst nach der eigenen Kultur leben können.

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
-
-
-
-
-
- Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

Codierung:

- (1) Ausländer sollten sich vollständig an die deutsche Kultur anpassen
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Ausländer sollten möglichst nach eigener Kultur leben können

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_020

Wellen: 1,5,8-10,12,14,15-18,20-25, a2 **Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Demokratie-zufriedenheit

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- teils/teils
- unzufrieden
- sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils/teils
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880p,t,u,y,al

Wellen: 1,3,13-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier sehen Sie erneut einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

- (P) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (T) Der Staat sollte Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz retten.
- (U) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
- (Y) Die deutschen Verteidigungsausgaben sollten in den nächsten Jahren erhöht werden.
- (AL) Die Europäische Union sollte mehr für den Schutz ihrer Außengrenzen tun.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_650f2,o1,l1,s,e2,g2,h2,k1

Wellen: 1-25,a1,a2

Themenk: Kandidaten

Item: Skalometer Politiker

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person."; "kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Screen 1: Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Screen 2: Und was halten Sie von folgenden Politikerinnen und Politikern?

Screen 1:

(F2) Annalena Baerbock

(O1) Olaf Scholz

(L1) Robert Habeck

(S) Christian Lindner

Screen 2:

(E2) Saskia Esken

(G2) Dietmar Bartsch

(H2) Alice Weidel

(K1) Markus Söder

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880bg,bh,bp,bq,bs

Wellen: 1,3,13-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Ein weiteres Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BG) Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften sollten keine Kinder adoptieren dürfen.

(BH) Die Verwendung geschlechterneutraler Sprache (z.B. Bürger*innen) sollte vom Staat gefördert werden.

(BP) Der Staat sollte mehr Geld für den Schutz vor Naturkatastrophen und ihren Folgen aufwenden, selbst wenn solche Katastrophen nicht häufig vorkommen.

(BQ) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.

(BS) Der Staat sollte die Mietpreise stärker regulieren.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_5020

Wellen: 1,5,7-10,12,14-18,20-25,a2 **Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Unterschied
Regierung

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Deutschland an der Regierung ist.
Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 Es macht keinen Unterschied, wer an der Regierung ist.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 Es macht einen großen Unterschied, wer an der Regierung ist.

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_430a-f, i

Wellen: 1-25, a2

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Parteien

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte mit: -5 "halte überhaupt nichts von dieser Partei" und +5 "halte sehr viel von dieser Partei". „kenne ich nicht“ etwas abgesetzt.

Fragetext:

Was halten Sie ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Hinweistext:

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (C) SPD
- (A) CDU
- (B) CSU
- (E) Bündnis 90/ Die Grünen
- (D) FDP
- (I) AfD
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_5021

Wellen: 1,5,7-10,12,14-18,20-25,a2 **Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein **Item:** Unterschied Parteien

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standardmatrix

Fragetext:

Wenn Sie an die aktuellen politischen Diskussionen denken, was meinen Sie, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880cq,aa,cc,co,ch,ao,ar,at,cu,cx

Wellen: 1,3,13-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Erneut sehen Sie hier einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(CQ) Deutschland sollte die Ukraine weiter unterstützen, auch wenn das hohe Energiepreise und Einschränkungen für alle bedeutet.

(AA) Die Europäische Union sollte Mitgliedstaaten, die keine Flüchtlinge aufnehmen wollen, finanzielle Mittel kürzen.

(CC) Die Einbürgerung von Migranten sollte in Deutschland erleichtert werden.

(CO) Das reguläre Renteneintrittsalter sollte auf über 67 Jahre angehoben werden.

(CH) Die rechtlichen Möglichkeiten von Bürgern, gegen den Ausbau erneuerbarer Energien vorzugehen, sollten eingeschränkt werden.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(AO) Die Europäische Union sollte mehr für die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen den EU-Staaten tun.

(AR) Deutschland ist so klein, dass es keinen effektiven Beitrag zum Schutz des weltweiten Klimas leisten kann.

(AT) Der Staat sollte mehr Maßnahmen ergreifen, um die Lebensverhältnisse im ländlichen Raum zu verbessern.

(CU) Jeder Mensch sollte sein Geschlecht selbst festlegen und beim Standesamt ändern können.

(CX) Juden haben in Deutschland zu viel Einfluss

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_060b,d,e,i,j,l	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Extremismus/Autoritarismus
Wellen: 2,a1,9,13-15,17,20-25	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Fragetext Screen 1:

Hier finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen?

(E) Unter bestimmten Umständen ist eine Diktatur die bessere Staatsform.

(L) Es wäre besser, wenn Entscheidungen von nicht gewählten, unabhängigen Experten getroffen würden, anstatt von Politikern oder den Bürgern.

(I) Unruhestifter sollten deutlich zu spüren bekommen, dass sie in der Gesellschaft unerwünscht sind.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist das mit den folgenden Aussagen?

(J) Wir brauchen starke Führungspersonen, damit wir in der Gesellschaft sicher leben können.

(B) Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

(D) Gruppen- und Verbandsinteressen sollten sich bedingungslos dem Allgemeinwohl unterordnen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Note: Das Item (L) wurde aus dem GESIS Panel übernommen.

Variable: kp25_1500**Wellen:** 1-4,a1,6,7,10-16,19,22-25**Themenk:** Politische Positionen**Item:** Links-Rechts-Selbst-
einstufung**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

mit numerischer Beschriftung von 1 bis 11; zudem Beschriftung: "1 links" und "11 rechts" an den Endpunkten.

Textintro: In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".**Fragetext:**

Wo würden Sie sich selbst einordnen?

- 1 links
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 rechts

- weiß nicht

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß nicht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880bb,bc,be,bi,bw

Wellen: 1,3,13-25,a2

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Ein weiteres Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BB) In Notlagen ist es gerechtfertigt, dass der Staat Freiheitsrechte der Bürger einschränkt.

(BC) Der Gesundheitsschutz muss Vorrang vor der Förderung des Wirtschaftswachstums haben.

(BE) Um sicherzugehen, dass diese Befragung von einem Menschen ausgefüllt wird, klicken Sie hier bitte auf 'stimme eher nicht zu'.

(BI) Auf allen Autobahnen sollte ein Tempolimit von 130 km/h gelten.

(BW) Bei der Bekämpfung des Klimawandels sollte stärker auf Verbote klimaschädlichen Verhaltens als auf Anreize zu klimafreundlichem Verhalten gesetzt werden.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2200a-e**Wellen:** 3,a1,9,11,16,21,22,25**Modus:** CAWI**Themenk:** Prädispositionen**Sample:** A, B, C**Item:** Verbundenheitsbatterie**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Menschen fühlen sich unterschiedlich stark mit Deutschland, Europa, ihrem Bundesland und ihrer Gemeinde verbunden.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wie stark fühlen Sie sich verbunden mit ...?

- (A) der Gemeinde, in der Sie leben
- (B) dem Bundesland, in dem Sie leben
- (C) Deutschland
- (D) der Europäischen Union
- (E) Europa

Codierung:

- (1) gar nicht verbunden
- (2) wenig verbunden
- (3) mittelmäßig
- (4) eher verbunden
- (5) stark verbunden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1250	Wellen: 1,a1,6-8,10,11,13-15,18-20,22,23,25,a2	Themenk: Politische Positionen	Item: Europäische Integration, Ego
Modus: CAWI	Sample: A,B,C		

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit: "Europäische Einigung vorantreiben", "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit",

Textintro:

Nun geht es um das Thema europäische Einigung.

Fragetext:

Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit?

Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

- Europäische Einigung vorantreiben
-
-
-
-
-
- Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

Codierung:

- (1) Europäische Einigung vorantreiben
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)
- (6)
- (7) Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_1260**Welle:** 9,17,21-23,25**Modus:** CAWI**Themenk:** Politische Positionen**Sample:** A,B,C**Item:** Globalisierung, Ego**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „Verlierer“, „Gewinner“, "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Textintro:**Fragetext:**

Sehen Sie sich selbst als Verlierer oder Gewinner der Globalisierung?

- Verlierer

-

-

-

-

-

- Gewinner

- weiß nicht

Codierung:

(1) Verlierer

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7) Gewinner

(-98) weiß nicht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1590		
Wellen: 15-17,19,20,22,25	Themenk: Politische Positionen	Item: Geschlechtergleichstellung, Ego
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; Skala mit 7 Punkten ohne numerische Beschriftung

Beschriftung der Endpunkte: „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug“, „staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit“

Fragetext:

Nun möchten wir noch wissen, wie Sie zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft stehen.

Manche meinen, dass die staatlichen Gleichstellungsmaßnahmen noch lange nicht weit genug gehen, andere meinen, dass diese heute schon viel zu weit gehen.

Wie ist Ihre Meinung zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft?

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

-

-

-

-

-

- staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

Codierung:

(1) 1 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7 staatliche Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880bk,bl,bm,bn,br,by,cb,cj,cp,cy

Wellen: 1,3,13-22,a2,25

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Erneut sehen Sie hier einige Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die andere aber auch ablehnen.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BK) Deutschland sollte gegenüber Russland weniger auf Kooperation und mehr auf Konfrontation setzen.

(BL) Deutschland sollte gegenüber China weniger auf Kooperation und mehr auf Konfrontation setzen.

(BM) Die Abgaben auf fossile Brennstoffe wie Öl, Gas und Kohle sollten erhöht werden.

(BN) In Zeiten einer Pandemie sollte es eine allgemeine Impfpflicht geben.

(BR) Die Schuldenbremse sollte gelockert werden.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(BY) Das Wahlalter bei Bundestagswahlen sollte von 18 auf 16 Jahre gesenkt werden.

(CB) Die EU-Mitgliedstaaten sollten regelmäßig gemeinsam Kredite aufnehmen, zurückzahlen und für sie haften.

(CJ) Aus Deutschland sollten keine Kriegswaffen in Kriegs- und Krisengebiete geliefert werden.

(CP) Um in Deutschland nicht die Versorgungssicherheit zu gefährden, muss jeder Einzelne seinen Energieverbrauch einschränken.

(CY) Bei der Politik, die Israel macht, kann ich gut verstehen, dass man etwas gegen Juden hat

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_730

Wellen: 1-8,10-25,a1,a2

Themenk: Allgemeine Parteibewertungen

Item: Skalometer Regierung

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung: Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext: Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_731d-f**Wellen:** 1-8,10-25,a1,a2**Themenk:** Allgemeine Parteibewertung**Item:** Skalometer

Regierungsparteien

Modus: CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 völlig unzufrieden" und "+5 völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen? Wie zufrieden sind Sie mit den Leistungen von . . .?

(D) SPD

(F) Bündnis 90/Die Grünen

(E) FDP

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_4050

Wellen: 22-25

Modus: CAWI

Themenk: Ukrainekrieg

Item: Ukrainekrieg: Regierung

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_4051**Wellen:** 23-25**Themenk:** Politische Positionen **Item:** Gas- und Energieversorgung: Regierung**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "völlig unzufrieden" und +5 "völlig zufrieden".

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung im Zusammenhang mit der Gas- und Energieversorgung?

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880bz,ca,cd,cf

Wellen: 1,3,13-22,a2,25

Themenk: Politische Positionen

Item: Ego-Positionen

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Ein weiteres Mal sehen Sie hier einige Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Leute zustimmen und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(BZ) Für qualifizierte Arbeitskräfte sollte die Zuwanderung nach Deutschland erleichtert werden.

(CA) Für Flüchtlinge und Asylbewerber sollte die Zuwanderung nach Deutschland erleichtert werden.

(CD) Deutschland sollte sofort die Einfuhr von Kohle, Öl und Gas aus Russland einstellen.

(CF) Deutschland sollte pro Jahr mindestens zwei Prozent seiner Wirtschaftsleistung für die Verteidigung ausgeben.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_780

Wellen: 1,3,5,6,8,10-25,a2 **Themenk:** Valenzissues **Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander, „eigene“ kursiv hervorheben.

Textintro: Nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.

Fragetext:

Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige *eigene* wirtschaftliche Lage?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_770	Themenk: Valenzissues	Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
Wellen: 5,6,8,10-25,a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_780=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; "weiß ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für Ihre wirtschaftliche Lage verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_790**Wellen:** a2,14-25**Themenk:** Valenzissues**Item:** Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander; „eigene“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_820

Wellen: 1,3,5,6,8,10-25,a2 **Themenk:** Valenzissues

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_810	Themenk: Valenzissues	Item: Verantwortlichkeit allgemeine wirtschaftliche Lage
Wellen: 5,6,8,10-25,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_820=1-5

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; "weiß ich nicht" - Kategorie soll etwas abgesetzt sein.

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für die wirtschaftliche Lage in Deutschland verantwortlich?

- sehr stark
- stark
- mittelmäßig
- weniger stark
- überhaupt nicht

- weiß nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß nicht

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Variable: kp25_830

Wellen: a2,14-25

Modus: CAWI

Themenk: Valenzissues

Sample: A,B,C

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_3103a-h	Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein	Item: Populismus
Wellen: 5,8,9,13-15,17,20-23,25,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro: Hier sind weitere Meinungen über Politik und Gesellschaft, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext Screen 1:

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie diesen Meinungen zustimmen oder nicht.

Fragetext Screen 2:

Und wie ist es mit folgenden Meinungen?

Screen 1:

- (A) Politiker reden zu viel und handeln zu wenig.
- (B) Die normalen Bürger verbindet ein guter und ehrlicher Charakter.
- (C) Das Volk sollte bei wichtigen politischen Sachfragen mittels Volksabstimmung das letzte Wort haben.
- (D) Die normalen Bürger ziehen an einem Strang.

Screen 2:

- (E) Die Unterschiede zwischen dem Volk und der sogenannten Elite sind viel größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.
- (F) Das Volk und nicht die Politiker sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.
- (G) Die Politiker im Parlament müssen dem Willen des Volkes folgen.
- (H) Die normalen Bürger teilen die gleichen Werte und Interessen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_050a,e,h,k,l;

Wellen: 1,5,8-25,a2

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Efficacy und Wahlnorm

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft.

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(A) Die Politiker kümmern sich darum, was einfache Leute denken.

(E) Die Politiker bemühen sich um einen engen Kontakt zur Bevölkerung.

(H) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

(K) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.

(L) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_650x1,k2,l2,y,m2,p1

Wellen: 1-25,a1,a2

Themenk: Kandidaten

Item: Skalometer Politiker

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala mit numerischer Beschriftung von -5 bis +5, inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person.";

"kenne ich nicht"- Kategorie soll etwas abgesetzt sein;

Fragetext:

Hier sehen Sie noch einmal einige führende Politikerinnen und Politiker. Bitte geben Sie an, was Sie von diesen Politikerinnen und Politikern halten.

(X1) Friedrich Merz

(K2) Lars Klingbeil

(L2) Karl Lauterbach

(Y) Sahra Wagenknecht

(M2) Boris Pistorius

(P1) Hubert Aiwanger

Codierung:

(1) -5 halte überhaupt nichts von der Person

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als „nicht bekannt“]

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_160a,b,c,j,k,o,p1,p2,q

Wellen: 2,a1,8-10,12,14-16,20,21,23-25
onenvertrauen

Modus: CAWI

Themenk: Einstellungen zu Politik allgemein

Item: Institutionenvertrauen

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Textintro:

Hier ist eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen.

Fragetext:

Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie der Einrichtung bzw. Institution vertrauen oder nicht.

Wie ist das mit...

- (A) dem Bundestag?
- (C) der Bundesregierung?
- (B) dem Bundesverfassungsgericht?
- (J) der Bundeswehr?
- (K) den Gewerkschaften?
- (O) den Banken?
- (P1) dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk?
- (P2) den sozialen Medien?
- (Q) der Polizei?

Codierung:

- (1) vertraue ich überhaupt nicht
- (2) vertraue ich eher nicht
- (3) vertraue ich teilweise
- (4) vertraue ich weitgehend
- (5) vertraue ich voll und ganz

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_030a-d**Wellen:** 16,23,25**Modus:** CAWI**Themenk:** Prädisposition**Sample:** A,B,C**Item:** Verschwörungsdenken**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Fragetext:

Hier finden Sie eine Reihe von Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen. Wie ist das bei Ihnen?

- (A) Die meisten Menschen machen sich keine Vorstellung davon, wie sehr unser Leben bestimmt wird von im Geheimen geschmiedeten Plänen.
- (B) Es gibt bestimmte politische Zirkel, die geheime Pläne verfolgen und sehr viel Einfluss haben.
- (C) Die meisten Menschen erkennen nicht, in welchem Ausmaß unser Leben durch Verschwörungen bestimmt wird, die im Geheimen ausgeheckt werden.
- (D) Es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.

Codierung:

- (1) lehne stark ab
- (2) lehne ziemlich ab
- (3) lehne etwas ab
- (4) neutral
- (5) stimme etwas zu
- (6) stimme ziemlich zu
- (7) stimme stark zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_1572

Wellen: 1,a1,13-15,25,a2

Modus: CAWI

Themen: Persönlichkeit

Sample: A, B, C

Item: Risikobereitschaft

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix; Skala ohne numerische Beschriftung; nur Beschriftung der Endpunkte mit „gar nicht risikobereit“, "sehr risikobereit"

Fragetext:

Wie schätzen Sie sich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

Codierung:

(1) gar nicht risikobereit

(2)

(3)

(4)

(5)

(6)

(7)

(8)

(9)

(10)

(11) sehr risikobereit

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2880j,cl,cm,cn,v,ag,ah,ai,aj

Wellen: 1,3,13-22,a2,24,25 **Themen:** Politische Positionen **Item:** Ego-Positionen

Modus: CAWI **Sample:** A,B,C

Filter:

Darstellung:

Standard-Matrix

Fragetext:

Geben Sie bitte zu jeder Aussage an, inwieweit Sie ihr zustimmen oder nicht.

(J) Reiche Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

(CL) Deutschland sollte sich bei der Unterstützung der Ukraine besser zurückhalten, damit wir nicht auch angegriffen werden.

(CM) In Zeiten hoher Inflationsraten sollte der Staat bedürftige Bürger finanziell unterstützen.

(CN) Der Staat sollte für Energie und Grundnahrungsmittel Preisobergrenzen festlegen.

Fragetext Screen2:

Und wie ist es mit diesen Aussagen?

(V) Alles in allem ist die Globalisierung eine gute Sache.

(AG) Das weltweite Zusammenwachsen der Märkte sollte weiter vorangetrieben werden.

(AH) Deutschland sollte die Einfuhr von Waren aus anderen Ländern einschränken.

(AI) Ausländische Unternehmen sollten in Deutschland uneingeschränkt investieren dürfen.

(AJ) Der Mindestlohn in Deutschland sollte deutlich angehoben werden.

Codierung:

(1) stimme überhaupt nicht zu

(2) stimme eher nicht zu

(3) teils/teils

(4) stimme eher zu

(5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_910a,c, e-k	Themenk: Strategisches Wählen	Item: Koalitionsskalometer
Wellen: 3,5-10,16-25	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter:**Darstellung:**

Standard-Matrix; mit numerischer Beschriftung der Skala von -5 bis +5 inkl. Nullpunkt; zudem Beschriftung der Endpunkte: "-5 überhaupt nicht wünschenswert" und "+5 sehr wünschenswert".

Fragetext:

Unabhängig davon, welche Koalition regiert und wie wahrscheinlich die folgenden Koalitionen im Moment sind, für wie wünschenswert halten Sie persönlich diese Koalitionsregierungen auf Bundesebene?

- (A) Koalition aus SPD und CDU/CSU
- (C) Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen
- (E) Koalition aus CDU/CSU und Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
- (G) Koalition aus CDU/CSU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP

Fragetext Screen2:

Und für wie wünschenswert halten Sie persönlich diese Koalitionsregierung auf Bundesebene?

- (H) Koalition aus SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke
- (I) Koalition aus SPD, CDU/CSU und FDP
- (J) Koalition aus CDU/CSU, FDP und AfD
- (K) Koalition aus CDU/CSU und AfD

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 sehr wünschenswert

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2250**Wellen:** 2,a1,6,9,12,14,15,21,23-25**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Gerechte Gesellschafts-
ordnung**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wenn Sie einmal an den Zustand der Gesellschaft in Deutschland denken – wie gerecht oder ungerecht geht es da alles in allem zu?

- sehr gerecht
- gerecht
- teils/teils
- ungerecht
- sehr ungerecht

Codierung:

- (1) sehr gerecht
- (2) gerecht
- (3) teils/teils
- (4) ungerecht
- (5) sehr ungerecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2270

Wellen: 2,a1,6,9,12,14,15,18,21,23-25 **Themen:** Prädispositionen

Item: Gerechtigkeit, Ego

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten oder glauben Sie das nicht?

Erhalten Sie...

- viel mehr als den gerechten Anteil
- etwas mehr als den gerechten Anteil
- den gerechten Anteil
- etwas weniger als den gerechten Anteil
- viel weniger als den gerechten Anteil

Codierung:

- (1) viel mehr
- (2) etwas mehr
- (3) gerechter Anteil
- (4) etwas weniger
- (5) viel weniger

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_080a-e**Wellen:** 17,23-25**Themenk:** Einstellungen zu Politik allgemein**Item:** Abhängigkeit:
subjektiv**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Standard-Matrix

Textintro:

Ein letztes Mal sehen Sie hier einige Aussagen, denen manche Menschen zustimmen und andere nicht.

Fragetext:

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

- (A) Die wirtschaftliche Lage von Leuten wie mir findet in der Gesellschaft zu wenig Aufmerksamkeit.
- (B) Leute wie ich erhalten von der Gesellschaft zu wenig Anerkennung für die Arbeit, die sie leisten.
- (C) Die Gesellschaft kümmert sich zu wenig darum, dass Leute wie ich Zugang zu grundlegenden Einrichtungen und Dienstleistungen (wie z.B. Post, Ärzten, Banken, öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Internet) erhalten.
- (D) Die Gesellschaft schenkt den Wertvorstellungen von Leuten wie mir zu wenig Beachtung.
- (E) Leute wie ich dürfen ihre Meinung in der Öffentlichkeit nicht mehr frei äußern.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2090

Wellen: 1-25, a1, a2

Modus: CAWI

Themenk: Prädispositionen

Sample: A,B,C

Item: Parteiidentifikation

Filter:

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- anderer Partei

- keiner Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) anderer Partei

(808) keiner Partei

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_2091 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_2090a und kp25_2090b umkodiert.]

Variable: kp25_2091	Themenk: Prädispositionen	Item: Parteiidentifikation, andere Partei
Wellen: 1-25, a1, a2	Sample: A,B,C	
Modus: CAWI		

Filter: kp25_2090=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformier)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_2090 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_2090a und kp25_2090b umkodiert.]

Variable: kp25_2100

Wellen: 1-25, a1, a2

Themenk: Prädispositionen

Item: Parteiidentifikation, Stärke

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_2090>0 & <=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_2095

Wellen: 1-25,a1,a2

Themenk: Prädispositionen

Item: Multiple Parteiidentifikation

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_2090=1-801; Partei, die bei kp25_2090 genannt wurde, nicht mehr einblenden. Wenn kp25_2090=1 (CDU/CSU), dann in kp25_2150 weder Antwortmöglichkeit 2 (CDU) noch Antwortmöglichkeit 3 (CSU) einblenden. Wenn kp25_2090=2 | 3, dann in kp25_2150 Antwortmöglichkeit 1 nicht mehr einblenden.

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Manche Leute neigen mehr als einer einzigen Partei zu, andere Personen nicht. Wie ist das bei Ihnen? Gibt es noch eine weitere Partei, der Sie zuneigen?

- SPD
- CDU/CSU
- CDU
- CSU
- Bündnis 90/Die Grünen
- FDP
- AfD
- Die Linke
- anderer Partei

- keiner weiteren Partei

Codierung:

- (4) SPD
- (1) CDU/CSU
- (2) CDU
- (3) CSU
- (6) GRÜNE
- (5) FDP
- (322) AfD
- (7) DIE LINKE
- (801) andere Partei

- (808) keiner weiteren Partei

 (-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp25_2096 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_2095a und kp25_2095b umkodiert.]

Variable: kp25_2096	Themenk: Prädispositionen	Item: Multiple Parteiidentifikation, andere Partei
Wellen: 1-25,a1,a2		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_2095=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welcher dieser Parteien neigen Sie zu?

- BP (Bayernpartei)
- DiB (DEMOKRATIE IN BEWEGUNG)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- FAMILIE (Familien-Partei Deutschlands)
- FREIE WÄHLER
- LKR (Liberal-Konservative Reformer)
- NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- Team Todenhöfer (Team Todenhöfer – Die Gerechtigkeitspartei)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung

- (126) BP
- (349) DiB
- (151) Die PARTEI
- (372) dieBasis
- (171) FAMILIE
- (180) FREIE WAEHLER
- (331) LKR
- (206) NPD
- (209) ödp
- (215) PIRATEN
- (373) Team Todenhöfer
- (237) Tierschutzpartei
- (364) Volt
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE I: Diese Variable und die Variablen kp25_2095 wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_2095a und kp25_2095b umkodiert.]

Variable: kp25_2101**Wellen:** 1-25,a1,a2**Themenk:** Prädispositionen**Item:** Multiple Parteiidentifikation,
Stärke**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:** kp25_2095=1-801**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- sehr stark
- ziemlich stark
- mäßig
- ziemlich schwach
- sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Landtagswahl Hessen

Variable: kp25_3290

Wellen: 10,25

Modus: CAWI

Themenk: LTW HE

Sample: A,B,C

Item: Wahlbeteiligung, HE

Filter: kp25_2601=6

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Am 8. Oktober war Landtagswahl in Hessen.

Fragetext:

Bei der Landtagswahl kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen?

- Ich habe gewählt.
- Ich habe nicht gewählt.

- Ich war nicht wahlberechtigt.

Codierung:

- (1) ich habe gewählt
- (2) ich habe nicht gewählt

(-86) nicht wahlberechtigt

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_3300a, b

Wellen: 10,25

Modus: CAWI

Themenk: LTW HE

Sample: A,B,C

Item: Tatsächliche Stimmabgabe, HE

Filter: kp25_3290=1

Darstellung:

Musterstimmzettel HE-Wahl mit Erst- und Zweitstimme abbilden

Textintro:

Bei der Landtagswahl in Hessen konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für eine Kandidatin oder einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei.

Fragetext:

Was haben Sie bei dieser Wahl auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- (A) Erststimme:
- CDU
 - Bündnis 90/Die Grünen
 - SPD
 - AfD
 - FDP
 - Die Linke
 - Freie Wähler
 - andere Partei

 - habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- CDU
- Bündnis 90/Die Grünen
- SPD
- AfD
- FDP
- Die Linke
- Freie Wähler
- andere Partei

- habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

- (2) CDU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (180) Freie Wähler
- (801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_3300a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3300aa/kp25_3300ab und kp25_3300ba/kp25_3300bb umkodiert.]

Variable: kp25_3302a	Themenk: LTW HE	Item: Tatsächliche Stimmabgabe, HE, Erststimme, andere Partei
Wellen: 10,25		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_3300a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und wen haben Sie mit Ihrer ERST-Stimme gewählt?

Kandidatin oder Kandidat von...

- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung
- V-Partei³ (V-Partei³ für Veränderung, Vegetarier und Veganer)
- Die Humanisten (Partei der Humanisten)
- ABG (Aktion Bürger für Gerechtigkeit)
- APPD (Anarchistische Pogo-Partei Deutschland)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- DKP (Deutsche Kommunistische Partei)

- Die Neue Mitte
- Volt (Volt Deutschland)
- Klimaliste Wählerliste (Klimaliste Wählerliste Hessen)
- andere Partei

Codierung:

- (237) Tierschutzpartei
- (151) Die PARTEI
- (215) PIRATEN
- (209) oedp
- (342) Gesundheitsforschung
- (344) V-Partei³
- (350) Die Humanisten
- (390) ABG
- (111) APPD
- (372) dieBasis
- (156) DKP
- (326) Die Neue Mitte
- (364) Volt
- (391) KLIMALISTE WAEHLERLISTE
- (801) andere Partei

-
- (-93) Interview abgebrochen
 - (-95) nicht teilgenommen
 - (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_3302a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3302aa und kp25_3195ab umkodiert.]

Variable: kp25_3302b	Themenk: LTW HE	Item: Tatsächliche Stimmabgabe, HE, Zweitstimme,
Wellen: 10,25 andere Partei		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_3300b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welche dieser Parteien haben Sie bei der Landtagswahl in Hessen mit Ihrer ZWEIT-Stimme gewählt?

- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- PIRATEN (Piratenpartei Deutschland)
- ödp (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Partei für schulmedizinische Verjüngungsforschung
- V-Partei³ (V-Partei³für Veränderung, Vegetarier und Veganer)
- Die Humanisten (Partei der Humanisten)
- ABG (Aktion Bürger für Gerechtigkeit)
- APPD (Anarchistische Pogo-Partei Deutschland)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- DKP (Deutsche Kommunistische Partei)
- Die Neue Mitte
- Volt (Volt Deutschland)
- Klimaliste Wählerliste (Klimaliste Wählerliste Hessen)
- andere Partei

Codierung:

(237) Tierschutzpartei
 (151) Die PARTEI
 (215) PIRATEN
 (209) oedp
 (342) Gesundheitsforschung
 (344) V-Partei³
 (350) Die Humanisten
 (390) ABG
 (111) APPD
 (372) dieBasis
 (156) DKP
 (326) Die Neue Mitte
 (364) Volt
 (391) KLIMALISTE WAEHLERLISTE
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp25_3302b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3300ba und kp25_3300bb umkodiert.]

Variable: kp25_ 3145s

Wellen: 25 **Themenk:** Wahlentscheidung **Item:** Gründe für Wahlentscheidung, offen, HE

Modus: CAWI **Sample:** A,B,C

Filter: kp25_3290=1 & kp25_3300b!=-99 | -84

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und warum haben Sie mit Ihrer Zweitstimme diese Partei gewählt?

Hinweistext:

Bitte nennen Sie den *wichtigsten* Grund.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Gründe für Parteiwahl“]

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp25_3146, kp25_3146s		
Wellen: 25 offen, HE	Themenk: Wahlentscheidung	Item: Gründe für Nichtwahl, gestützt,
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_180=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Bitte geben Sie den wichtigsten Grund dafür an, dass Sie nicht an der Wahl teilgenommen haben.

- Ich hatte keine Zeit.
- Ich war am Wahltag nicht zuhause.
- Ich konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
- Ich habe kein Interesse an Politik.
- Ich wusste nicht, wen ich wählen sollte.
- Wählen ändert nichts.
- Ich bin unzufrieden mit der Politik und/oder den Politikern.
- Eine einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss.
- Anderer Grund, und zwar: [TEXTFELD]

Codierung:

- (1) keine Zeit
- (2) nicht zuhause
- (3) gesundheitliche Gründe
- (4) kein Interesse an Politik
- (5) wusste nicht, wen ich wählen sollte
- (6) Wählen ändert nichts
- (7) Unzufriedenheit mit Politik/Politikern
- (8) Einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss
- (9) anderer Grund

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[Note: Offene Nennungen sind in der Variable kp25_252s verfügbar]

Landtagswahl Bayern**Variable:** kp25_3180**Wellen:** 10,25**Themenk:** LTW BY**Item:** Wahlbeteiligung, BY**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:** kp25_2601=9**Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Textintro:

Am 8. Oktober war Landtagswahl in Bayern.

Fragetext:

Bei der Landtagswahl kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen?

- Ich habe gewählt.

- Ich habe nicht gewählt.

- Ich war nicht wahlberechtigt.

Codierung:

(1) ich habe gewählt

(2) ich habe nicht gewählt

(-86) nicht wahlberechtigt

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_3190a, b

Wellen: 10,25

Modus: CAWI

Themen: LTW BY

Sample: A,B,C

Item: Tatsächliche Stimmabgabe, BY

Filter: kp25_3180=1

Darstellung:

Benutzerdefiniert; Matrix mit vier Spalten. In der 1. Spalte stehen die Labels „Direktkandidat der CSU“ usw.; In der 2.Spalte sind die Radio Buttons für die Erststimme; in der 3. Spalte sind die Radiobuttons für die Zweitstimme; in der 4.Spalte stehen die Labels „Listenkandidat der CSU“, usw.; Unterhalb etwas abgesetzt „weiß nicht“-Kategorie

Textintro: Bei der Landtagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Stimmkreis, die Zweitstimme für einen Wahlkreisabgeordneten.

Fragetext:

Was haben Sie bei dieser Wahl auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Stimmkreiskandidat/in der CSU
- Stimmkreiskandidat/in von Bündnis 90/Die Grünen
- Stimmkreiskandidat/in der Freien Wähler
- Stimmkreiskandidat/in der AfD
- Stimmkreiskandidat/in der SPD
- Stimmkreiskandidat/in der FDP
- Stimmkreiskandidat/in von Die Linke
- andere Partei
- Habe keine Erststimme vergeben

(B) Zweitstimme:

- Wahlkreiskandidat/in der CSU
- Wahlkreiskandidat/in von Bündnis 90/Die Grünen
- Wahlkreiskandidat/in der Freien Wähler
- Wahlkreiskandidat/in der AfD
- Wahlkreiskandidat/in der SPD
- Wahlkreiskandidat/in der FDP
- Wahlkreiskandidat/in von Die Linke
- andere Partei
- Habe keine Zweitstimme vergeben

Codierung:

- (3) CSU
- (4) SPD
- (5) FDP
- (6) GRÜNE
- (7) DIE LINKE
- (322) AfD
- (180) FREIE WÄHLER
- (801) andere Partei

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

- (-93) Interview abgebrochen
- (-95) nicht teilgenommen
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_3192a,b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3190aa/kp10_3190ab und kp25_3190ba/kp25_3190bb umkodiert.]

Variable: kp25_3192a	Themenk: LTW BY	Item: Tatsächliche Stimmabgabe, BY, Erststimme, andere Partei
Wellen: 10,25		
Modus: CAWI	Sample: A,B,C	

Filter: kp25_3190a=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchen Kandidaten haben Sie bei der Landtagswahl in Bayern mit Ihrer ERST-Stimme gewählt?

- BP (Bayernpartei)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- V-Partei³ (V-Partei³für Veränderung, Vegetarier und Veganer)
- Die Humanisten (Partei der Humanisten)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

(126) BP
 (209) ödp
 (151) Die PARTEI
 (237) Tierschutzpartei
 (344) V-Partei³
 (350) Die Humanisten
 (372) dieBasis
 (364) Volt
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variablen kp25_3192a wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3192aa und kp25_3192ab umkodiert.]

Variable: kp25_3192b

Wellen: 10,25

Themenk: LTW BY

Item: Tatsächliche Stimmabgabe, BY, Zweitstimme, andere Partei

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_3190b=801

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Und welchen dieser Kandidaten haben Sie bei der Landtagswahl in Bayern mit Ihrer ZWEIT-Stimme gewählt?

- BP (Bayernpartei)
- ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei)
- Die PARTEI (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- Tierschutzpartei (PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ)
- V-Partei³ (V-Partei³für Veränderung, Vegetarier und Veganer)
- Die Humanisten (Partei der Humanisten)
- dieBasis (Basisdemokratische Partei Deutschland)
- Volt (Volt Deutschland)
- andere Partei

Codierung:

(126) BP
 (209) ödp
 (151) Die PARTEI
 (237) Tierschutzpartei
 (344) V-Partei³
 (350) Die Humanisten
 (372) dieBasis
 (364) Volt
 (801) andere Partei

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

[NOTE: Diese Variable und die Variable kp25_3192b wurden zur Erstellung der Parteiversionen A und B (siehe Studienbeschreibung) in die Variablen kp25_3192ba und kp25_3192bb umkodiert.]

Variable: kp25_3143s

Wellen: 25

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Gründe für Wahlentscheidung, offen, BY

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_3180=1 & kp25_3190b!=99 | -84

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld mit optischen 50 Zeichen pro Zeile, keine maximale Zeichengrenze; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Und warum haben Sie mit Ihrer Zweitstimme diese Partei gewählt?

Hinweistext:

Bitte nennen Sie den *wichtigsten* Grund.

Codierung:

[Codierung nach Codierschema „Gründe für Parteiwahl“]

 (-93) Interview abgebrochen
 (-95) nicht teilgenommen
 (-97) trifft nicht zu
 (-99) keine Angabe

Variable: kp25_3144, kp25_3144s

Wellen: 25

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Gründe für Nichtwahl, gestützt, offen, BY

Modus: CAWI

Sample: A,B,C

Filter: kp25_3180=2

Darstellung:

Einfachauswahl untereinander; „wichtigsten“ kursiv hervorheben.

Fragetext:

Bitte geben Sie den wichtigsten Grund dafür an, dass Sie nicht an der Wahl teilgenommen haben.

- Ich hatte keine Zeit.
- Ich war am Wahltag nicht zuhause.
- Ich konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen.
- Ich habe kein Interesse an Politik.
- Ich wusste nicht, wen ich wählen sollte.
- Wählen ändert nichts.
- Ich bin unzufrieden mit der Politik und/oder den Politikern.
- Eine einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss.
- Anderer Grund, und zwar: [TEXTFELD]

Codierung:

- (1) keine Zeit
- (2) nicht zuhause
- (3) gesundheitliche Gründe
- (4) kein Interesse an Politik
- (5) wusste nicht, wen ich wählen sollte
- (6) Wählen ändert nichts
- (7) Unzufriedenheit mit Politik/Politikern
- (8) Einzelne Stimme hat zu wenig Einfluss
- (9) anderer Grund

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

[Note: Offene Nennungen sind in der Variable kp25_252s verfügbar]

Variable: kp25_2602**Wellen:** 1, 11, 16, 25**Modus:** CAWI**Themenk:** Soziodemographie**Sample:** A**Item:** Postleitzahl**Filter:**

Darstellung: Fünfstelliges Textfeld einzeilig; Zeichengrenze = 5, Plausicheck, ob 5 Zahlen und kein Text eingegeben wurden mit dem Hinweis „Bitte geben Sie Ihre fünfstellige Postleitzahl ein.“, keine Angabe möglich

Textintro:

Kandidierende für den Bundestag und politische Themen unterscheiden sich zwischen verschiedenen Regionen in Deutschland. Daher würden wir gerne die Angabe zu Ihrem Wahlkreis aktualisieren. Für diese Zuordnung benötigen wir die Postleitzahl Ihres Hauptwohnsitzes. Ihre Angabe ist selbstverständlich freiwillig.

Fragetext:

Geben Sie bitte **die Postleitzahl Ihres Wohnortes** an.

Codierung:

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Panelpflege

Variable: kp25_33a

Wellen: 10-14,20,22,23, 25 **Themenk:** Panelpflege **Item:** Angabe E-Mailadresse

Modus: CAWI **Sample:** B, C

Filter: über Teilnehmervariablen wenn E-Mail-Adresse vorliegt

Darstellung: Einfachauswahl untereinander mit offenem Textfeld. Plausibilisierung E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen. Ignorierbarer Plausichchecktext: „Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ist fehlerhaft. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“ Ignorierbarer DAC: „Ihre Angabe ist für uns sehr wichtig. Bitte beantworten Sie diese Frage.“

Fragetext:

Wir haben Ihnen den Link zu dieser Umfrage an die E-Mail-Adresse geschickt, die Sie beim letzten Mal angegeben haben. Sie können diese E-Mail-Adresse hier ändern oder zur Bestätigung erneut eingeben.

Hinweistext:

Sollten Sie noch keine E-Mail von uns bekommen haben, tragen Sie Ihre E-Mail-Adresse hier zur Sicherheit bitte erneut ein.

Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse getrennt von Ihren bisherigen Angaben in der Umfrage gespeichert.

- Meine E-Mail Adresse lautet: _____

- Ich möchte meine E-Mail Adresse nicht erneut angeben oder ändern.

Variable: kp25_33b

Wellen: 10-14,20,22,23,25 **Themenk:** Panelpflege **Item:** Angabe E-Mailadresse

Modus: CAWI **Sample:** B, C

Filter: über Teilnehmervariablen, wenn keine E-Mail-Adresse vorliegt

Darstellung: Einfachauswahl untereinander mit offenem Textfeld. Plausibilisierung E-Mail-Adresse muss „@“-Zeichen beinhalten, außerdem muss mit beliebigem Abstand nach „@“ ein „.“ folgen. Ignorierbarer Plausichchecktext: „Die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ist fehlerhaft. Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.“ Ignorierbarer DAC: „Ihre Angabe ist für uns sehr wichtig. Bitte beantworten Sie diese Frage.“

Fragetext:

Damit Sie in Zukunft noch bequemer an der Deutschen Wahlstudie teilnehmen können, möchten wir Sie gerne um Ihre E-Mail-Adresse bitten. Sie erhalten dann eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link, über den Sie ganz einfach zu unserer Umfrage gelangen.

Hinweistext:

Selbstverständlich wird Ihre E-Mail-Adresse getrennt von Ihren bisherigen Angaben in der Umfrage gespeichert. Sie erhalten auch weiterhin eine schriftliche Einladung per Post mit unserem Dankeschön für Ihre Teilnahme.

- Meine E-Mail-Adresse lautet: _____

- Ich habe keine E-Mail-Adresse.

- Ich möchte keine E-Mail-Adresse angeben.

D

atenqualität**Variable:** kp25_4240**Wellen:** 1-25,a1,a2**Themenk:** Datenqualität**Item:** Bewertung Umfrage**Modus:** CAWI**Sample:** A,B,C**Filter:****Darstellung:**

Einfachauswahl untereinander

Fragetext:

Wie gut hat Ihnen unsere Umfrage insgesamt gefallen?

- sehr gut
- gut
- teils/teils
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils/teils
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe

Variable: kp25_4270s

Wellen: 1-25,a1,a2

Modus: CAWI

Themenk: Datenqualität

Sample: A,B,C

Item: Kommentar, offen

Filter:

Darstellung:

Vierzeiliges Textfeld 100% Seitenbreite; keine maximale Zeichengrenze;

Textintro:

Abschließend möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, etwas zu unserer heutigen Umfrage zu sagen.

Fragetext:

Haben Sie Kommentare oder Anregungen zu der Befragung oder zu einzelnen Fragen?

Hinweistext [nur Sample B,C]:

Bitte geben Sie in diesem **Feld nicht Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, oder andere identifizierende Informationen** an, um die Anonymität Ihrer Angaben zu wahren. Aus Gründen der Einhaltung des Datenschutzes können wir Ihnen auf Ihre Mitteilung nicht persönlich antworten. Wenn Sie Ihre **Kontaktdaten ändern** möchten oder eine persönliche Mitteilung zu Ihrer Teilnahme für uns haben, dann **schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an wahlstudie@gesis.org**. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und beantworten gerne Ihre Fragen.

Hinweistext [nur Sample A]:

Bitte geben Sie in diesem Feld **nicht Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, oder andere identifizierende Informationen** an, um die Anonymität Ihrer Angaben zu wahren. Aus Gründen der Einhaltung des Datenschutzes können wir Ihnen auf Ihre Mitteilung nicht persönlich antworten. Wenn Sie Fragen zu unserer Studie haben, dann **schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an gles-studie@gesis.org**. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und beantworten gerne Ihre Fragen.

Codierung:

 (-93) Interview abgebrochen

(-95) nicht teilgenommen

(-99) keine Angabe